

Datenschutzhinweis des Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. (Version bis 11-2020)

Dieser Datenschutzhinweis gilt für folgende von Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. betriebenen Websites:

- www.gesundheitbb.de
- www.armut-und-gesundheit.de
- www.berlin.gesundheitfoerdern.de
- www.brandenburger-kinderzaehne.de
- www.buendnis-gesund-aelter-werden.de
- www.buendnis-gesund-aufwachsen.de
- www.familienbuendnisse-land-brandenburg.de
- www.gesunde-kita.net
- www.psychiatrie-beschwerde.de
- www.netzwerk-gesunde-kinder.de
- www.fapiq-brandenburg.de
- <https://anmeldung.gesundheitbb.de>

Der Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. als Betreiber dieser Websites nimmt den Schutz der personenbezogenen Daten von Nutzer*innen und Interessierten ernst. Wir beachten die Vorschriften des Telemediengesetzes, des Bundesdatenschutzgesetzes, der Datenschutzgrundverordnung und zukünftig der ePrivacy-Verordnung. Bei Fragen zum Datenschutz beim Gesundheit Berlin-Brandenburg können Sie gerne unseren externen Datenschutzbeauftragten Herrn Roman Maczkowsky kontaktieren.

Sollten Sie mit uns per E-Mail in Kontakt treten wollen, weisen wir darauf hin, dass die Vertraulichkeit der übermittelten Informationen nicht gewährleistet ist. Der Inhalt von E-Mails kann von Dritten eingesehen werden. Wir empfehlen Ihnen daher, uns vertrauliche Informationen ausschließlich über den Postweg zukommen zu lassen.

Berücksichtigung von Do-Not-Track und Hinweise zum Opt-Out

Wir berücksichtigen das im Browser gesetzte Do-Not-Track-Merkmal. Wenn Do-Not-Track im Browser aktiviert ist, wird das Tracking von Dritten auf unserer Website deaktiviert und kein Web-Font von externen Ressourcen eingebunden.

Wir weisen darauf hin, dass generelles Abschalten von Cookies Funktionsstörungen bei der Benutzung unserer Website hervorrufen kann und überdies eine Datenübermittlung an Google Analytics nicht zuverlässig ausschließt. Wir empfehlen daher, die „Do not track“-Option (DNT) Ihres Internetbrowsers zu nutzen. Es handelt sich je nach Browser um einen Schalter in den Programmeinstellungen. Wird diese Option aktiviert, signalisiert Ihr Browser unserem Webserver, dass Sie keine Tracking-Maßnahmen ohne Ihre explizite Einwilligung wünschen. Daraufhin werden unsererseits automatisch sämtliche Tracking-Funktionen serverseitig deaktiviert. Dies bedeutet auch, dass unsere Webseiten ohne Code für Google Analytics ausgeliefert werden. Dies gewährleistet bestmöglichen Datenschutz, ohne dass Sie weitergehende Maßnahmen im Hinblick auf unsere Website ergreifen müssten.

Je nach verwendetem Internetbrowser unterscheidet sich die Vorgehensweise, nach der Sie die „Do not track“-Option aktivieren können. Folgen Sie hierzu den nachfolgenden Links:

- [Mozilla Firefox – Anleitung zur Aktivierung von „Do not track“ in den Programmooptionen](#)
- [Microsoft Internet Explorer – Anleitung zur Aktivierung von „Do not track“ in den Programmooptionen](#)
- [Google Chrome – Anleitung zur Aktivierung von „Do not track“ in den Programmooptionen](#)
- [Apple Safari – Anleitung zur Aktivierung von „Do not track“ in den Programmooptionen](#)

Analyse der Websiteaktivitäten unserer Nutzer*innen und Informationen zu eingebetteten Angeboten Dritter

Verwendung von Cookies

Diese Website verwendet einen pseudonymen Cookie zur besseren Nutzerfreundlichkeit der Webseite. Dieser wird nicht zu anderen Zwecken ausgewertet.

Die von uns eingesetzten Tracking-Maßnahmen werden auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO durchgeführt. Hiermit wollen wir eine bedarfsgerechte Gestaltung und die fortlaufende Optimierung unserer Webseite sicherstellen. Die Tracking-Maßnahmen kommen nach Interessensabwägung nur bei Websitebesuchern zum Einsatz, welche nicht das Browser-Merkmal „DoNotTrack“ (DNT=1) senden oder in die Maßnahme direkt eingewilligt haben. Die Maßnahme dient dem Zweck, die Nutzung unserer Webseite statistisch zu erfassen und der Optimierung unseres Angebots. Diese Interessen sind als berechtigt im Sinne der vorgenannten Vorschrift anzusehen.

Webanalysedienst Matomo

Einige unserer Webseiten verwenden Matomo (ehemals Piwik), eine Open-Source-Software zur statistischen Auswertung der Besucher*innenzugriffe. Matomo verwendet Cookies, die auf Ihrem Computer gespeichert werden und die eine pseudonymisierte Analyse Ihrer Nutzung des Webauftritts ermöglichen.

Die von Matomo verwendeten Cookies werden im Browser gespeichert und von diesem an unsere Seite übermittelt. Daher haben Sie als Nutzer*in auch die volle Kontrolle über die Verwendung von Cookies. Bereits gespeicherte Cookies können jederzeit gelöscht werden. Dies kann auch automatisiert erfolgen.

Sie können jederzeit der Speicherung und Auswertung dieser Daten durch Matomo widersprechen.

Google Maps

Einige von uns verantwortete Websites benutzen die Google Maps API, einen Kartendienst der Google Inc. („Google“), zur Darstellung einer interaktiven Karte. Durch die Nutzung von Google Maps können Informationen über Ihre Benutzung dieser Website (einschließlich Ihrer IP-Adresse) an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert werden.

Google wird die durch Maps gewonnenen Informationen gegebenenfalls an Dritte übertragen, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder soweit Dritte diese Daten im Auftrag von Google verarbeiten. Google wird in keinem Fall Ihre IP-Adresse mit anderen Daten von Google in Verbindung bringen. Trotzdem wäre es technisch möglich, dass Google aufgrund der erhaltenen Daten eine Identifizierung zumindest einzelner Nutzenden vornehmen könnte. Es wäre möglich, dass personenbezogene Daten und Persönlichkeitsprofile von Nutzern der Website von Google für andere Zwecke verarbeitet werden könnten, auf welche wir keinen Einfluss haben und haben können.

Bei im Browser eingeschaltetem Do-Not-Track-Merkmal, werden ohne Zustimmung keine externen Google Maps-Inhalte geladen.

Nutzung von YouTube im erweiterten Datenschutzmodus

Einige von uns verantwortete Websites setzen zum Einbinden von Videos den Anbieter YouTube ein. Die Videos werden im erweiterten Datenschutzmodus eingebettet. Sie starten nicht automatisch oder mit Besuch einer unserer Seiten, sondern müssen bewusst aktiviert werden. Wie die meisten Websites verwendet aber auch YouTube Cookies, um Informationen über die Besucher ihrer Internetseite zu sammeln. Auch führt dies beispielsweise zu einer Verbindungsaufnahme mit dem Google DoubleClick Netzwerk. Wenn Sie das Video starten, könnte dies also weitere Datenverarbeitungsvorgänge auslösen. Darauf haben wir keinen Einfluss. Weitere Informationen über Datenschutz bei YouTube finden Sie in deren Datenschutzerklärung unter: <https://policies.google.com/privacy?hl=de&gl=de>

Podigee Podcast-Hosting

Wir nutzen den Podcast-Hosting-Dienst Podigee des Anbieters Podigee UG, Am Walde 2, 56249 Herschbach, Deutschland. Die Podcasts werden dabei von Podigee geladen oder über Podigee übertragen.

Die Nutzung erfolgt auf Grundlage unserer berechtigten Interessen, d.h. Interesse an einer sicheren und effizienten Bereitstellung, Analyse sowie Optimierung unseres Podcastangebotes gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO.

Podigee verarbeitet IP-Adressen und Geräteinformationen, um Podcast-Downloads/Wiedergaben zu ermöglichen und statistische Daten, wie z.B. Abrufzahlen zu ermitteln. Diese Daten werden vor der Speicherung in der Datenbank von Podigee anonymisiert oder pseudonymisiert, sofern Sie für die Bereitstellung der Podcasts nicht erforderlich sind.

Sie können der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft formlos widersprechen. Bitte richten Sie Ihren Widerspruch an [auskunft\(at\)gesundheitbb.de](mailto:auskunft(at)gesundheitbb.de).

Onlineangebote auf Social-Media-Plattformen

Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. bietet auf unterschiedlichen Social-Media-Plattformen Onlineangebote an, um dort Informationen bereitzuhalten und um mit Menschen in Kontakt zu treten.

Auf die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den jeweiligen Plattformbetreiber in dessen eigener Verantwortung hat Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. keinen Einfluss. In der Regel werden beim Besuch unserer Social-Media-Angebote vom Plattformbetreiber Cookies in Ihrem Browser gespeichert, in denen zu Marktforschungs- und Werbezwecken Ihr Nutzungsverhalten bzw. Ihre Interessen gespeichert werden. Die so – meist geräteübergreifend – gewonnenen Nutzungsprofile verwenden die Plattformbetreiber, um Ihnen personalisierte Werbung anzuzeigen. Unter Umständen haben Sie einem Plattformbetreiber auch eine Einwilligung in die Datenverarbeitung erteilt, in diesem Fall ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO die Rechtsgrundlage.

Von der Datenverarbeitung können auch Personen betroffen sein, die bei der jeweiligen Social-Media-Plattform nicht als Nutzende registriert sind. Unter Umständen werden Ihre Daten außerhalb des Raumes der Europäischen Union verarbeitet, was die Durchsetzung Ihrer Rechte erschweren kann. Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten in Eigenregie verarbeiten, tun wir dies in eigener Verantwortung. Die Verarbeitung erfolgt in diesem Fall auf Grundlage unserer berechtigten Interessen, soziale Medien als eine Möglichkeit zur Information von Verbraucherinnen und Verbrauchern zu nutzen sowie mit ihnen in den Dialog zu treten. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO.

Detaillierte Informationen über die Datenverarbeitung im datenschutzrechtlichen Verantwortungsbereich des Plattformbetreibers, Widerspruchsmöglichkeiten (Opt-Out) und die Geltendmachung von Betroffenenrechten erhalten Sie über die Datenschutzhinweise des entsprechenden Plattformbetreibers.

Twitter

Anbieter: Twitter Inc., 1355 Market Street, Suite 900, San Francisco, CA 94103, USA

Datenschutzerklärung: <https://twitter.com/de/privacy>

Opt-Out: <https://twitter.com/personalization>

Converia – Konferenz Management-Tool

Bei der Gestaltung des Kongresses Armut und Gesundheit verwenden wir für die Einreichung von Beiträgen sowie zur Anmeldeverwaltung das Konferenz Management-Tool Converia (vertreten durch Lombego Systems GmbH).

Cookies

Auf der Kongresswebsite <https://kongress.armut-und-gesundheit.de> verwenden wir Cookies.

Diese Cookies dienen dazu die Benutzer*innen der Internetseite wiederzuerkennen. Zweck dieser Wiedererkennung ist es, den Nutzern die Verwendung der verwendeten Internetseite zu erleichtern. So müssen beispielsweise nicht bei jedem Besuch der Kongressseite erneut die Zugangsdaten eingegeben werden, weil dies vom abgelegten Cookie übernommen wird.

Im Browser kann das Setzen von Cookies mittels einer entsprechenden Einstellung des genutzten Internetbrowsers verhindert und die gesetzten Cookies gelöscht werden. Dies ist in allen gängigen Internetbrowsern möglich. Bei deaktivierten Cookies sind unter Umständen nicht alle Funktionen der verwendeten Internetseite vollumfänglich nutzbar.

Erfassung von allgemeinen Daten und Informationen

Die Kongresswebsite <https://kongress.armut-und-gesundheit.de> betrieben von Lombego Systems GmbH erfasst mit jedem Aufruf der Internetseite eine Reihe von allgemeinen Daten und Informationen. Diese allgemeinen Daten und Informationen werden in den Logfiles des Servers gespeichert. Erfasst werden können die (1) verwendeten Browsertypen und Versionen, (2) das vom zugreifenden System verwendete Betriebssystem, (3) die Internetseite, von welcher ein zugreifendes System auf unsere Internetseite gelangt (sogenannte Referrer), (4) die Unterwebseiten, welche über ein zugreifendes System auf unserer Internetseite angesteuert werden, (5) das Datum und die Uhrzeit eines Zugriffs auf die Internetseite, (6) eine Internet-Protokoll-Adresse (IP-Adresse), (7) der Internet-Service-Provider des zugreifenden Systems und (8) sonstige ähnliche Daten und Informationen, die der Gefahrenabwehr im Falle von Angriffen auf unsere informationstechnologischen Systeme dienen.

Bei der Nutzung dieser allgemeinen Daten und Informationen ziehen weder wir noch der Dienstleister (die Lombego Systems GmbH) Rückschlüsse auf die betroffene Person. Diese Informationen werden vielmehr benötigt, um (1) die Inhalte unserer Internetseite korrekt auszuliefern, (2) die Inhalte unserer Internetseite sowie die Werbung für diese zu optimieren, (3) die dauerhafte Funktionsfähigkeit unserer informationstechnologischen Systeme und der Technik unserer Internetseite zu gewährleisten sowie (4) um Strafverfolgungsbehörden im Falle eines Cyberangriffes die zur Strafverfolgung notwendigen Informationen bereitzustellen. Die Daten der Server-Logfiles werden getrennt von allen durch eine betroffene Person angegebenen personenbezogenen Daten gespeichert.

Newsletter

Angaben zum Newsletter und zum Double-Opt-In-Verfahren

Wir verwenden für die Zusendung von Newslettern das sogenannte Double-Opt-In-Verfahren. Nachdem Sie einen Newsletter bestellt haben, erhalten Sie eine E-Mail von uns. Wenn Sie den darin enthaltenen Link aktivieren, wird der Newsletter abonniert.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, ausgewertet und zur Verbesserung des Service-Angebots genutzt werden. Sie können den Newsletter jederzeit abbestellen. Verwenden Sie dazu den Abmelde-Link im Newsletter, das Formular auf der Website oder schreiben Sie eine E-Mail an [sekretariat\(at\)gesundheitsbb.de](mailto:sekretariat(at)gesundheitsbb.de).

Einsatz von Cleverreach

Wir weisen Sie darauf hin, dass wir bei Versand des Newsletters Ihr Nutzungsverhalten auswerten. Für diese Auswertung beinhalten die versendeten E-Mails sogenannte Web-Beacons bzw. Tracking-Pixel, die Ein-Pixel-Bilddateien darstellen, die auf unserer Website gespeichert sind. Die Daten werden ausschließlich pseudonymisiert erhoben. Bei der Auswertung erfassen wir, ob ein Newsletter angesehen wurde und welche Links angeklickt wurden, wobei keine Verknüpfung mit Ihren Daten erfolgt.

Die Informationen werden solange gespeichert, wie Sie den Newsletter abonniert haben. Das Tracking der angesehenen Newsletter und der angeklickten Links ist zudem nicht möglich, wenn Sie in Ihrem E-

Mail-Programm die Anzeige von Bildern standardmäßig deaktiviert haben. In diesem Fall wird Ihnen der Newsletter nicht vollständig angezeigt und Sie können eventuell nicht alle Funktionen nutzen. Wenn Sie die Bilder manuell anzeigen lassen, erfolgt das oben genannte Tracking.

Online-Meetings und Telefonkonferenzen via Zoom und WebEx

Wir nutzen „Zoom“ und WebEx, um Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Webinare durchzuführen (nachfolgend: „Online-Meetings“). „Zoom“ ist ein Service der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat. WebEx ist ein Service der Cisco Systems GmbH.

Verantwortlicher

Verantwortlicher für Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von „Online-Meetings“ steht, ist Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V. Soweit Sie die Internetseite von „Zoom“ bzw. WebEx aufrufen, ist der jeweilige Anbieter für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung herunterzuladen. Sie können die Tools auch nutzen, wenn Sie die jeweilige Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten zum Meeting direkt in der App eingeben. Wenn Sie die App nicht nutzen wollen oder können, dann sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die Sie ebenfalls auf den Websites finden.

Welche Daten werden verarbeitet?

Bei der Nutzung von „Zoom“ und WebEx werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ machen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- Angaben zu Benutzer*innen: Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional), Abteilung (optional)
- Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmenden-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen
- Bei Aufzeichnungen (optional): MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats.
- Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.
- Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Fragen- oder Umfragenfunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Zoom“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Um an einem „Online-Meeting“ teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen und ggf. zu Ihrer E-Mail-Adresse machen.

Umfang der Verarbeitung

Wir verwenden „Zoom“ und WebEx, um „Online-Meetings“ durchzuführen. Wenn wir „Online-Meetings“ aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen das im Vorwege transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten. Die Tatsache der Aufzeichnung wird Ihnen zudem in der jeweiligen App angezeigt.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren. Das wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein.

Im Falle von Webinaren können wir für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von Webinaren auch die gestellten Fragen von Webinar-Teilnehmenden verarbeiten.

Wenn Sie bei „Zoom“ bzw. WebEx als Benutzer*in registriert sind, dann können Berichte über „Online-Meetings“ (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat bei „Zoom“ gespeichert werden.

Die in „Online-Meeting“-Tools wie „Zoom“ und WebEx bestehende Möglichkeit einer softwareseitigen „Aufmerksamkeitsüberwachung“ („Aufmerksamkeitstracking“) ist deaktiviert.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten von Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V. verarbeitet werden, ist § 26 BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung. Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Zoom“ personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von „Zoom“ bzw. WebEx sein, so ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“.

Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von „Online-Meetings“ Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden.

Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“.

Empfänger*innen/Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Meetings“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus „Online-Meetings“ wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Kund*innen, Interessierten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind. Weitere Empfänger*innen: Der Anbieter von „Zoom“ bzw. WebEx erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages vorgesehen ist.

Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

„Zoom“ und WebEx sind Dienste, die von einem Anbieter aus den USA erbracht werden. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Wir haben mit dem Anbieter von „Zoom“ und WebEx einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht und sich auf die EU-Standardvertragsklauseln bezieht.

Indem Sie teilnehmen, willigen Sie zugleich gem. Art. 49 Abs. 1 lit. a DSGVO ein, dass Ihre Daten in den USA, mit dem Risiko eines geheimen Zugriffs durch US-Behörden und Nutzung zu Überwachungszwecken, möglicherweise auch ohne Rechtsbehelfsmöglichkeiten, verarbeitet werden können.

Nutzung von Wordfence Security

Zur Absicherung unseres Onlineangebots www.netzwerk-gesunde-kinder.de kommt der Dienst „Wordfence Security“ zum Einsatz, der von der Defiant Inc., 800 5th Ave., Suite 4100, Seattle, WA 98104, USA, betrieben wird. Die Nutzung erfolgt auf Grundlage unserer berechtigten Interessen im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO.

Die Website nutzt das PlugIn zum Schutz vor Viren und Malware und zur Abwehr von Angriffen durch Computer-Kriminelle. Um zu erkennen, ob es sich bei Besuchenden um Menschen oder Roboter handelt, setzt das PlugIn Cookies. Zum Zwecke des Schutzes vor Brute-Force- und DDoS-Angriffen oder Kommentar-Spam werden IP-Adressen auf den Wordfence-Servern gespeichert. Wordfence Security sichert unsere Website und schützt damit Besuchende der Website vor Viren und Malware. Dies stellt ein berechtigtes Interesse im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO dar. Die Option Live Traffic View (Echtzeit Live-Verkehr) des PlugIns ist ausgeschaltet, da sie nicht zwingend erforderlich ist.

Nähere Informationen zur Erhebung und Nutzung der Daten durch Wordfence Security finden sich in den Datenschutzhinweisen von Defiant: <https://www.wordfence.com/privacy-policy/>.

Betroffenenrechte

Widerrufs- und Widerspruchsrechte

Unabhängig von den vorstehenden Ausführungen können Sie (gemäß Art. 7 Abs. 3 und Art. 21 DSGVO) jederzeit der Verwendung Ihrer Daten widersprechen und eine etwaige daneben erteilte Einwilligung zur Verwendung Ihrer Daten jederzeit widerrufen.

Wenn Sie Ihre Einwilligungen zur Datenverarbeitung widerrufen bzw. der Verwendung der Daten widersprechen, berührt dies die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs nicht.

Recht auf Berichtigung, Löschung, Sperren und Einschränkung

Weiter können Sie jederzeit die von uns erhobenen und gespeicherten Daten berichtigen, sperren oder löschen lassen (Art. 16, Art. 17 und Art. 18 DSGVO). Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es gesetzliche Verpflichtungen geben kann, Daten weiter zu speichern, in diesem Fall können die Daten nur gesperrt werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit und Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Seit dem 25.05.2018 steht Ihnen auch das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO sowie das Recht zur Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde im Sinne von Art. 77 DSGVO zu.

Ansprechpartner zur Ausübung der Betroffenenrechte

Sie haben nach Art. 15 DSGVO einen Anspruch darauf zu erfahren, welche Daten wir über Sie speichern (Auskunftsanspruch).

Der für die Verarbeitung Verantwortliche ist der Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.. Wenden Sie sich zur Ausübung der vorgenannten Rechte per E-Mail an [auskunft\(at\)gesundheitbb.de](mailto:auskunft(at)gesundheitbb.de).

Änderungen / Versionen

Letzte Aktualisierung: 2019-11-20

Aus gesetzlichen und/oder organisatorischen Gründen werden von Zeit zu Zeit Änderungen bzw. Anpassungen unserer Datenschutzhinweise erforderlich sein. Sofern sich Änderungen der Datenschutzhinweise ergeben sollten, werden sie mit Datum auf dieser Seite veröffentlicht. [Ältere Versionen](#) halten wir für Ihre Einsicht weiterhin zur Verfügung.